



Präventionskonzept

Turngemeinde Heiden 1950 e.V.

gegen sexualisierte Gewalt im Sport

Inhalt

1	Vorwort	2
2	Zielsetzung/Gründe für das Konzept	2
3	Definition von Gewalt	2
4	Verhaltenskodex	2
4.1	Körperkontakt	3
4.2	Hilfestellung	3
4.3	Sprache und Wortwahl.....	3
4.4	Erste Hilfe	3
4.5	Duschen, Umkleiden und Gang zur Toilette.....	3
4.6	Bekleidung.....	3
4.7	Veröffentlichungen von Text, Bild und Videomaterial	3
4.8	Organisation rund um die Stunde.....	4
4.9	Ehrencodex / Elternbrief	4
4.10	Anregung / Kritik	4
4.11	Mitarbeitende	4
5	Notfallplan für die Übungsleiter	5
5.1	Zuhören und Ruhe bewahren	5
5.2	Weiteres Vorgehen mit dem Betroffenen klären.....	5
5.3	Dokumentiere den Sachverhalt.....	5
5.4	Unterstützung	5
5.5	Intervention.....	5
6	Ansprechpersonen im Verein	6
7	Netzwerk und Hilfe.....	6
7.1	Ortsnahe Beratungsstellen.....	6
7.2	Bundesweite Beratungsangebote	6
8	Schutzkonzept im Vereinsalltag	7

1 Vorwort

Zur besseren Lesbarkeit von Personenbezeichnungen und personenbezogenen Wörtern wird in diesem Konzept die männliche Form benutzt. Diese Begriffe gelten für alle Geschlechter.

Die Turngemeinde Heiden 1950 e.V. wird im Konzept mit TG Heiden abgekürzt.

2 Zielsetzung/Gründe für das Konzept

Wir, die TG Heiden, orientieren uns an folgenden Werten: Vertrauen, Respekt, Individualität, Verlässlichkeit, Offenheit, Miteinander und Spaß.

Wir leben in unserem Verein eine „Kultur der Achtsamkeit“ worunter wir beispielsweise die Rücksichtnahme auf Andere verstehen, aufmerksam zu sein, respektvoll miteinander zu sprechen und umzugehen. Wir lehnen jede Form von Gewalt, Diskriminierung und Ausgrenzung, aufgrund von Geschlecht, Alter oder Herkunft, in unserem Verein ab.

Wir wollen:

- **Vor Gewalt und Missbrauch schützen**
- **Potenzielle Täter abschrecken**
- **Betroffene ermutigen sich anzuvertrauen**
- **Handlungssicherheit für alle im Verein Mitwirkende ermöglichen**

3 Definition von Gewalt

Ein grenzüberschreitendes Verhalten liegt nach unserem Verständnis dann vor, wenn irgendeine Art von Gewalt ausgeübt wird.

Folgende Formen unterscheiden wir:

- **Physische Gewalt** (z.B.: Schläge, Tritte, festeres Zupacken als nötig, einschließen usw.)
- **Psychische oder verbale Gewalt** (z.B.: erniedrigen, bloßstellen, drohen, beschimpfen, sexuelle Kommentare, kränken usw.)
- **Nonverbale Gewalt** (z.B.: Missachtung, böse Blicke, Ignorieren von Anliegen usw.)
- **Strukturelle Gewalt** (z.B.: fehlende Mitentscheidung, über andere herziehen usw.)
- **Sexualisierte Gewalt** (z.B.: Belästigung, Verletzung der Intimsphäre, versuchte oder vollendete Vergewaltigung usw.)

4 Verhaltenskodex

Unser Übungsleiterteam hat sich in mehreren Schulungen zusammen Zeit genommen, um mit einer externen Dozentin herauszuarbeiten, wie wir unser Vereinsleben in der TG Heiden gestalten und leben wollen.

Uns allen ist es wichtig, dass die Kinder in den Kursen unbeschwert und unbeobachtet ihre körperlichen Fähigkeiten austesten, entdecken und entwickeln können.

Aus der vorher beschriebenen Zielsetzung und der Definition grenzüberschreitenden Verhaltens, ergeben sich daraus für uns folgende Verhaltensregeln:

4.1 Körperkontakt

Körperliche Kontakte zu Kindern und Jugendlichen müssen von diesen erwünscht sein, und dürfen das sinnvolle Maß nicht überschreiten (trösten, Mut machen). Die Grenzen können hier bei den Kindern sehr individuell sein.

4.2 Hilfestellung

Körperkontakt bei erforderlichen Hilfestellungen bei Kindern und Jugendlichen zielgerichtet und nur für die Dauer der Übung.

Notwendige Hilfestellung wird nur nach Erklärung und Zustimmung geleistet.

4.3 Sprache und Wortwahl

Sprache und Wortwahl ist für uns ein wichtiges Thema. Sie sollte altersentsprechend, respektvoll und wertschätzend sein. Schimpfwörter und Beleidigungen sind verboten.

Wir leben dieses vor und greifen ein, wenn sprachliche Grenzen überschritten werden.

4.4 Erste Hilfe

Körperkontakt nur für die Dauer und zum Zweck der Versorgung der Verletzung. Notwendigkeit und Art und Weise der Versorgung wird erklärt.

4.5 Duschen, Umkleiden und Gang zur Toilette

Im Umkleidebereich wird erwartet, dass vor dem Eintreten geklopft wird, sich die Kinder selbständig umziehen und nur im Ausnahmefall, wenn es wirklich notwendig ist, geholfen wird.

Eltern warten draußen.

Toilettengänge sollten vor dem Kursbeginn mit den Eltern gemacht werden oder können eigenständig vollzogen werden.

Sollten die Kinder generell Hilfe beim Umkleiden oder dem Gang zur Toilette benötigen und die Erziehungsberechtigten sind zur Hilfe nicht anwesend, wird im Vorfeld mit einem Erziehungsberechtigten abgesprochen, was und wie geholfen werden darf und muss.

Die Intimsphäre aller ist unbedingt zu beachten.

4.6 Bekleidung

Im Kurs tragen die Kinder bequeme/sportliche Kleidung und saubere Sportschuhe.

Bei Kindern die Kleider/Röcke tragen, bitten wir darum eine Leggings/Sporthose darunter zu tragen.

4.7 Veröffentlichungen von Text, Bild und Videomaterial

Beiträge, sowie Fotos/Videos werden erst nach wohlüberlegter sorgfältiger Abwägung im Sinne des vorliegenden Konzeptes veröffentlicht.

Persönliche Informationen sowie Fotos/Videos über andere Personen werden nur mit Zustimmung der jeweiligen Betroffenen veröffentlicht. Dieses gilt ebenso für Material über Kinder. Hier ist die Zustimmung der Erziehungsberechtigten Pflicht.

4.8 Organisation rund um die Stunde

Pünktlichkeit ist für einen reibungslosen Ablauf der Stunde Voraussetzung.

Das Bringen und Abholen liegt alleinig im Verantwortungsbereich der Erziehungsberechtigten. Während der Kurszeit bleiben die Teilnehmenden unter sich.

Die Tür des Kursraumes ist aus diesem Grund auch verschlossen – nicht abgeschlossen.

4.9 Ehrencodex / Elternbrief

Der Ehrencodex ([Anlage Ehrencodex](#)) wird an alle Übungsleiter, sowie der Elternbrief ([Anlage Elternbrief](#)) an alle Eltern, die an Kursen teilnehmende Kinder haben, verteilt/ausgehändigt.

4.10 Anregung / Kritik

In der TG am Rathausplatz gibt es einen orangefarbenen Briefkasten, welcher regelmäßig geleert wird. Falls ihr Wünsche und/oder Anregungen habt könnt ihr uns jederzeit darüber kontaktieren. Ihr dürft uns aber natürlich auch gern ansprechen oder anrufen.

Als Vertrauenspersonen und Ansprechpartner in Sachen sexualisierter Gewalt in der TG Heiden stehen für den Erstkontakt die vom geschäftsführenden Vorstand bestellten Personen, welche eine besondere Schulung absolviert haben, zur Verfügung.

Diese sind Bettina Schweer und Andreas Rudde.

- bettina.schweer@turngemeinde-heiden.de
- andreas.rudde@turngemeinde-heiden.de

Informationen hierzu gibt es als Aushang in allen Sportstätten sowie unserem Schaukasten.

4.11 Mitarbeitende

Alle Mitarbeitenden unseres Vereins dokumentieren mit der Unterzeichnung des Ehrencodex des LSB, sowie der Verhaltensrichtlinie und des Schutzkonzeptes der TG Heiden, dass sie die Arbeit mit allen Mitgliedern unseres Vereins unter Einhaltung ethischer und moralischer Gesichtspunkte gestalten.

Sie müssen in einem 5-jährigen Rhythmus ein erweitertes Führungszeugnis gemäß §30a BTRG vorlegen. Dieses muss spätestens drei Monate nach persönlicher Ansprache durch die Geschäftsstelle vorliegen. **Alle** Mitarbeitenden müssen den Ehrencodex, die Datenschutzerklärung und unser Präventionskonzept unterzeichnen.

Darüber hinaus hält der Verein die ÜL dazu an, regelmäßig Schulungen zum Thema „Prävention sexualisierter Gewalt“ bei qualifizierten Anbietern zu besuchen, und organisiert diese in Zusammenarbeit mit dem KSB auch in der TG Heiden.

Um das Zusammengehörigkeitsgefühl im Verein zu stärken, werden in regelmäßigen Abständen für alle Übungsleiter gemeinsame Aktivitäten, Ausflüge u. ä. angeboten und durchgeführt.

5 Notfallplan für die Übungsleiter

Wird ein Verdachtsfall bekannt, spreche so schnell wie möglich Bettina Schweer oder Andreas Rudde an. Sind diese nicht zu erreichen wende Dich an Tina Bishop oder eines der Vorstandsmitglieder der TG Heiden. Diese werden Dir weiterhelfen.

5.1 Zuhören und Ruhe bewahren

In erster Linie musst Du Ruhe bewahren, obwohl das vielleicht für Dich selbst nicht so einfach ist. Der Betroffene benötigt sie aber. Schenke dem Betroffenen Glauben. Es ist gleich, ob es sich dabei um Kinder, Jugendliche oder Erwachsene handelt. Spiele nichts herunter, gib keine Versprechungen ab, nimm mit uns Kontakt auf, und habe keine Scheu.

5.2 Weiteres Vorgehen mit dem Betroffenen klären

Versichere dem Betroffenen Vertraulichkeit, mache aber deutlich, dass Du dir Hilfe/Unterstützung/Rat holen wirst. Informiere den Betroffenen über Dein weiteres Vorgehen.

5.3 Dokumentiere den Sachverhalt

Falls es dir hilft, dann gibt es auf der Homepage der TG einen [Dokumentationsbogen](#), wo du notieren kannst, was du erfahren hast. Darauf stehen alle wichtigen Punkte auf die es vielleicht ankommen könnte. Wenn du den Bogen gerade nicht zur Hand hast, nimm einfach einen Zettel und notiere dir das, was dir wichtig erscheint.

5.4 Unterstützung

Wenn es sich um einen Minderjährigen handelt, nehmen Bettina oder Andreas Kontakt mit den Eltern oder gesetzlichen Vertretern auf, falls es nötig sein sollte. Auch für den eventuellen Täter gilt Anonymität. Diese gilt es auch bei dem Betroffenen zu wahren. Erzähle bitte nichts herum. Falls du dir deiner Beobachtungen unsicher bist, kannst du dich natürlich auch gerne an eine der unter Punkt Netzwerke stehenden Beratungsstellen wenden. Sie werden dir helfen deine Beobachtungen einzuschätzen. Sie beraten dich, was als nächstes zu tun ist, und ob noch andere Stellen informiert werden müssen.

Beachte bitte folgendes:

- Bewahre Ruhe und überstürze nichts.
- Stelle keine eigenen Nachforschungen an, und kontaktiere auf keinen Fall den Beschuldigten.
- Gehe/bringe nichts an die Öffentlichkeit.
- Grundsätzlich gilt: **Kinderschutz vor Täterschutz.**
- Hole dir Hilfe und Unterstützung

5.5 Intervention

Sollte es zu einem Verdachtsfall oder Hinweis auf ein nicht angemessenes Verhalten auf eine für die TG Heiden tätige Person kommen, hat diese mit ernsthaften Konsequenzen zu rechnen. Zum Schutz aller Beteiligten kann auch eine vorübergehende Freistellung bis zu Klärung der Anschuldigung ausgesprochen werden.

6 Ansprechpersonen im Verein



Bettina (Schweer) und Andreas (Rudde)

bettina.schweer@turngemeinde-heiden.de

andreas.rudde@turngemeinde-heiden.de

Falls euch ein Verdachtsfall bekannt wird, habt keine Scheu Bettina und Andreas zu informieren. Sie unterstützen euch in jeglicher Form, informieren die Vereinsebenen und nehmen Kontakt zu den entsprechenden Fachberatungsstellen auf.

7 Netzwerk und Hilfe

7.1 Ortsnahe Beratungsstellen

Jugendamt Borken	02861 6811480 info@kreis-borken.de
Zartbitter Münster	0251 4140555 www.zartbitter.de
Fachbereich Jugend und Familie beim Kreis Borken	02861 6811470
Deutscher Kinderschutzbund Bocholt	02871 225888
Deutscher Kinderschutzbund Coesfeld	01573 3994395

7.2 Bundesweite Beratungsangebote

Hilfetelefon sexueller Missbrauch	0800 2255530 Alle Infos auf: www.hilfeportal-missbrauch.de
Nummer gegen Kummer, Kinder- und Jugendtelefon	116 111 oder 0800 1110333
Nummer gegenKummer, Elterntelefon	0800 1110550

8 Schutzkonzept im Vereinsalltag

Wir leben unser Schutzkonzept im Vereinsalltag in jeder Kursstunde. Wir begegnen uns auf Augenhöhe, und binden alle Teilnehmer persönlich in das Kursgeschehen ein.

Um die Gemeinschaft auch außerhalb des festen Kursprogrammes zu stärken bieten wir im Kinderferienprogramm regelmäßig vielfältige Aktivitäten für unterschiedliche Altersstufen an (Starke Kinder Im Verein, MTB-Kurse, Tanzen, Yoga, Gemeinschaftsspiele...)

Um die Kinder zu sensibilisieren werden Workshops zur Selbstbehauptung für Kinder im Verein organisiert. Die Broschüren „Halt, Stopp! Nicht mit mir!“ vom SSB Münster liegen für die Kinder in unseren Räumlichkeiten aus. Bilder und Kontaktdaten unserer Ansprechpersonen hängen in allen Sportstätten für die Kinder ersichtlich aus.

Dieses Präventionskonzept wurde ausgearbeitet, um aktiven Kinder- /Jugend- und Erwachsenenschutz in der TG Heiden zu gewährleisten und Handlungskompetenzen sicherzustellen.

Wir haben es erstellt, ohne von einem bestimmten Anlass getrieben zu sein.

Effektive Prävention kann nur stattfinden, wenn alle Beteiligten im Verein mit dem Thema vertraut und Vorgehensweisen abgesprochen sind, sowie ein respektvoller Umgang mit den Betroffenen sichergestellt ist.

Für die Erstellung und Arbeit am Schutzkonzept wurde die TG Heiden mit dem Heimatpreis ([Artikel](#) Borkener Zeitung, 25.03.23) ausgezeichnet.

Dokumentationsbogen

bei Vorfällen oder Vermutungen von sexualisierter Gewalt

Gespräch geführt von	
Datum des Gesprächs	
Datum und Uhrzeit und Ort der Beobachtung	
Name des Betroffenen	
Name des Verdächtigen	
Situationsbeschreibung: Möglichst genau und detailliert W-Fragen Bitte beachten: Erzählt der Betroffene selbst, dann nicht nachfragen, nur das Erzählte dokumentieren	
Evtl. Vermutungen des Beobachters Nur wenn von sich aus eine Vermutung geäußert wird	
Ergebnisse des Gesprächs	
Eigene Einschätzung/Bewertung	
Weiteres Vorgehen/Bemerkungen	
Information folgender Personen	

Sollte der Platz für die Notizen nicht ausreichend sein, verwenden ein zusätzliches Blatt Papier.

Elternbrief



Turngemeinde Heiden e.V. - Rathausplatz 15 - 46359 Heiden

An die
Eltern
der kursteilnehmenden Kinder

Turngemeinde Heiden e.V.
Rathausplatz 15
46359 Heiden

info@turngemeinde-heiden.de
02867 / 908170
01590 / 6055562

1. Juli 2024

Elternbrief

Liebe Eltern,

in unseren Kursen wünschen wir uns, dass die Kinder unbeschwert und unbeobachtet ihre körperlichen Fähigkeiten austesten, entdecken und entwickeln können.

Im Kurs tragen die Kinder bequeme/sportliche Kleidung und saubere Sportschuhe. Bei Kindern die Kleider/Röcke tragen bitten wir darum eine Leggings/Sporthose darunter zu tragen. Im Umkleiden Bereich wird erwartet, dass vor dem Eintreten geklopft wird, sich die Kinder selbstständig umziehen sollen und nur im Ausnahmefall, wenn es wirklich notwendig ist, geholfen wird. Eltern warten draußen.

Um die Intimsphäre der Kinder und Jugendlichen zu schützen, ist die Nutzung von technischen Geräten aller Art, die zur Aufnahme von Fotos/Videos benutzt werden können, in unseren Kursgebäuden, untersagt. Dies gilt für Trainer, Teilnehmende, Erziehungsberechtigte, Gäste und alle Mitarbeiter.

Pünktlichkeit ist für einen reibungslosen Ablauf der Stunde Voraussetzung. Das Bringen und Abholen liegt allein im Verantwortungsbereich der Erziehungsberechtigten. Während der Kurszeit bleiben die Teilnehmenden unter sich. Die Kurstür ist deshalb auch geschlossen.

Toilettengänge sollten vor dem Kursbeginn mit den Eltern gemacht werden oder eigenständig vollzogen werden können. Aus diesem Grund gibt es auch kleine Tritthocker im Bad. Das Kind kann dem/der Trainer/in Bescheid geben, wenn es dafür den Kursraum verlässt.

Auch die Sprache und Wortwahl ist für uns ein wichtiges Thema. Sie sollte altersentsprechend, respektvoll und wertschätzend sein. Schimpfwörter und Beleidigungen sind verboten.

Zum Schutze aller Vereinsmitglieder haben wir ein Schutzkonzept zur Prävention vor sexualisierter Gewalt erstellt, welches auf unserer [Homepage](#) veröffentlicht ist.

Im Zuge dessen haben sich Bettina Schweer (bettina.schweer@turngemeinde-heiden.de) und Andreas Rudde (andreas.rudde@turngemeinde-heiden.de) als Ansprechpersonen fortbilden lassen.

Bei Fragen und Anregungen spricht uns gerne an.

Eure TG Heiden

Turngemeinde Heiden e.V.
Rathausplatz 15
46359 Heiden
Tel. 0 28 67 - 90 81 70

Eingetragener Verein: Amtsgericht Borken, VR: 479



EHRENKODEX des Landessportbundes NRW

für alle Mitarbeitenden im Sport, die mit Kindern, Jugendlichen und/oder Erwachsenen arbeiten oder im Kinder- und Jugendbereich als Betreuungspersonen tätig sind.

Hiermit verpflichte ich mich,

- alle Menschen im Sport zu achten und die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu fördern.
- dem persönlichen Empfinden der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen Vorrang vor meinen persönlichen Wünschen und Zielen zu geben.
- sportliche und sonstige Freizeitangebote für die Sportorganisationen nach dem Entwicklungsstand der mir anvertrauten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auszurichten und kind- und jugendgerechte Methoden einzusetzen.
- Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, angemessene Rahmenbedingungen für sportliche und außersportliche Angebote durch die Sportorganisationen zu bieten.
- den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen für alle sportlichen und außersportlichen Angebote durch die Sportorganisationen ausreichende Selbst- und Mitbestimmungsmöglichkeiten zu bieten.
- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei ihrer Selbstverwirklichung zu angemessenem sozialen Verhalten anderen Menschen gegenüber anzuleiten.
- das Recht des Kindes, Jugendlichen und Erwachsenen auf körperliche Unversehrtheit und Intimsphäre zu achten und keine Form der Gewalt - sei sie physischer, psychischer oder sexualisierter Art - auszuüben.
- die freiheitlich demokratische Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland und des Landes Nordrhein-Westfalen zu achten, keine (rechts-)extremistischen oder demokratiefeindlichen Aussagen oder Verhaltensweisen zu tätigen und bei Auffälligkeiten anderer entschieden dagegen Haltung zu zeigen.
- die Würde aller Menschen zu achten und jede Art von Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, Rassismus, Diskriminierung und menschenverachtenden Verhalten und Aussagen zu unterlassen sowie bei Auffälligkeiten Anderer entschieden dagegen Haltung zu zeigen.
- die diskriminierungsfreie Teilhabe aller Menschen unabhängig von Geschlecht und sexueller Orientierung und Identität zu unterstützen.
- Vorbild für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu sein, die Einhaltung von sportlichen und zwischenmenschlichen Regeln zu vermitteln und nach den Regeln des Fair-Play zu handeln.
- eine positive und aktive Vorbildfunktion im Kampf gegen Doping und Medikamentenmissbrauch sowie gegen jegliche Art von Leistungsmanipulation zu übernehmen.
- beim Umgang mit personenbezogenen Daten der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen die Datenschutzbestimmungen einzuhalten.
- einzugreifen, wenn in meinem Umfeld gegen diesen Ehrencodex verstoßen wird und professionelle Unterstützung hinzuzuziehen (kommunale Beratungsstellen, Landessportbund NRW) sowie die Verantwortlichen auf der Leitungsebene (z.B. Vorgesetzte/Vorstand) zu informieren.

.....
Vorname Nachname

.....
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

.....
Anschrift

.....
Sportorganisation

.....
Datum, Ort

.....
Unterschrift

Stand: 04/2022